|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Logo von Sonos. Schweiz. Hörbehindertenverband | | Logo Schweizerischer Blindenbund. Selbsthilfe blinder und | |
| Logo des SBV. Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband. | Logo SGB-FSS. Schweizerischer Gehörlosenbund | | Logo SZBBLIND. Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen. |
| Logo Inclusion Handicap |  | | |

Medienmitteilung vom 04. März 2018

Volksinitiative «No Billag»

# Medienangebot für Menschen mit Sinnesbehinderung gesichert

Die Behindertenverbände sind erleichtert, dass die Schweizer Stimmbevölkerung heute die Initiative «No Billag» klar abgelehnt hat. Somit wird der Zugang zur politischen Meinungsbildung, Kultur und Unterhaltung für blinde, gehörlose, hör- sowie sehbehinderte Menschen gewährleistet.

Der Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV), der Schweiz. Blindenbund (SBb), der Schweiz. Gehörlosenbund (SGB-FSS), der Schweiz. Hörbehindertenverband Sonos, der Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen (SZBLIND), Procap sowie der politische Dachverband Inclusion Handicap hatten die gefährliche Initiative bekämpft.

Die öffentliche Finanzierung der Medien garantiert die Untertitelung und Audiodeskription (die laufende akustische Beschreibung des Filmablaufs) von TV-Sendungen sowie Sendungsgefässe wie die Tagesschau in Gebärdensprache. Private Medienhäuser würden solche Angebote ohne entsprechenden Auftrag nicht produzieren. Eine solidarische Finanzierung dieses Angebotes, wie sie heute über die Billag-Gebühr erfolgt, ist deshalb unabdingbar.

## Untertitelung und Audiodeskription dank Gebühren

Dank der Empfangsgebühren stellen konzessionierte Medien zahlreiche, barrierefrei zugängliche Sendungen zur Verfügung. Die Behindertenverbände und die SRG unterzeichneten im letzten Jahr eine Vereinbarung, wonach 1000 Stunden TV in Gebärdensprache übersetzt, 900 Stunden mit Audiodeskription versehen und 80 Prozent der Sendungen untertitelt werden. Dank den Billag-Gebühren untertiteln ausserdem die regionalen TV-Stationen einen Teil ihrer Informationssendungen. Diese Angebote wären bei der Annahme von «No Billag» allesamt entfallen.

## Politische Meinungsbildung gefährdet

Qualitativ hochstehende Informationssendungen in Radio und TV sind für Bürgerinnen und Bürger mit einer Sinnesbehinderung von zentraler Bedeutung: Wer seine demokratischen Rechte wahrnehmen will, muss sich informieren. Deshalb sind für blinde Personen die Informationssendungen von Radio SRF besonders wichtig, da sie nur erschwert auf Printmedien ausweichen können. Für gehörlose Menschen ist beispielsweise die Tagesschau in Gebärdensprache die wichtigste Informationsquelle.

SBb, SBV, SGB-FSS, Sonos, SZBLIND, Procap und Inclusion Handicap sind erfreut über das Bekenntnis der Stimmbevölkerung zu einer solidarischen Gesellschaft.

## Auskunft:

Marc Moser, Kommunikationsverantwortlicher Inclusion Handicap:   
[marc.moser@inclusion-handicap.ch](mailto:marc.moser@inclusion-handicap.ch), 076 428 96 94